



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
3. August 2011
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6598. Sitzung des Sicherheitsrats am 3. August 2011 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation im Nahen Osten“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bringt seine ernste Besorgnis über die sich verschlechternde Lage in Syrien und tiefes Bedauern über den Tod vieler Hunderter von Menschen zum Ausdruck.

Der Sicherheitsrat verurteilt die weit verbreiteten Menschenrechtsverletzungen und den Einsatz von Gewalt gegen Zivilpersonen durch syrische staatliche Stellen.

Der Sicherheitsrat fordert ein sofortiges Ende aller Gewalt und legt allen Seiten eindringlich nahe, größte Zurückhaltung zu üben und Vergeltungsmaßnahmen, einschließlich Angriffen auf staatliche Institutionen, zu unterlassen.

Der Sicherheitsrat fordert die syrischen Behörden auf, die Menschenrechte uneingeschränkt zu achten und ihren Verpflichtungen nach dem anwendbaren Völkerrecht nachzukommen. Die für die Gewalt Verantwortlichen sollen zur Rechenschaft gezogen werden.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die syrischen Behörden Reformen zugesagt haben, bedauert das Ausbleiben von Fortschritten bei der Umsetzung und fordert die syrische Regierung auf, ihre Zusagen einzuhalten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein nachdrückliches Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Syriens. Er betont, dass die derzeitige Krise in Syrien nur durch einen alle Seiten einschließenden politischen Prozess unter syrischer Führung beigelegt werden kann, der darauf abzielt, den berechtigten Bestrebungen und Anliegen der Bevölkerung wirksam Rechnung zu tragen, und der der gesamten Bevölkerung die uneingeschränkte Ausübung der Grundfreiheiten, einschließlich des Rechts der freien Meinungsäußerung und des Rechts, sich friedlich zu versammeln, ermöglicht.

Der Sicherheitsrat fordert die syrischen Behörden auf, die humanitäre Lage in den Krisengebieten zu entschärfen, indem sie den Einsatz von Gewalt gegen betroffene Städte einstellen, den internationalen humanitären Hilfsorganisationen und ihren Mitarbeitern raschen und ungehinderten Zugang zu gestatten und mit dem Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.



Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, ihm innerhalb von 7 Tagen aktuelle Informationen über die Situation in Syrien vorzulegen.“
